



»Innovationspreis Ostallgäu«

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2003 verlieh der Landkreis zum zweiten Mal Preise an Unternehmen, die mit neuen Produkten, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen ein Stück Zukunft schaffen. Eine siebenköpfige Experten-Jury aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik hat die besten der insgesamt 26 Bewerbungsprojekte ausgewählt.

Landrat Fleschhut: »Das Ostallgäu ist ein Landkreis der Mächler und Erfinder, daher ist ein Innovationspreis bei uns gut angesiedelt. Der Jury fiel die Entscheidung durch die vielen guten Bewerbungen nicht leicht.« Er stellte weiter heraus, dass die Wirtschaftsförderung eine der Kernkompetenzen des Landkreises sei, was durch innovative Projekte immer wieder neu bewiesen wird.



Der Gewinner des Ostallgäuer Innovationspreises

Der Hauptpreis ging an das Solarzentrum Allgäu aus Biessenhofen für das Produkt »PV-Therm«, einer neuartigen Kombination aus Photovoltaikmodul und thermischem Solarkollektor. Während andere am Markt bestehenden Module im Sommer pro Grad Temperaturanstieg ca. 0,5 Prozent ihrer Leistung verlieren, beinhaltet »PV-Therm« an der Rückseite eine Wanne, die sogar zu einer Leistungssteigerung von 30 Prozent führt.

Das »Solarzentrum Allgäu«

Das Solarzentrum Allgäu gewann für sein »PV-Therm« zudem den Bundespreis 2008 – der alljährlich für »hervorragende innovatorische Leistungen im Handwerk« vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie vergeben wird. Kriterien bei der Preisvergabe durch eine unabhängige Prüfungskommission sind unter anderem Produktnutzen, Produktqualität, Umweltfreundlichkeit und Energieeinsparmöglichkeiten. Geschäftsinhaber Willi Bihler freut sich sehr über die Auszeichnungen und Anerkennung seiner Arbeit. Das 1985 von dem Elektromeister und staatlich geprüfte Energieberater gegründete Unternehmen hat sich im Laufe der Jahre vom Kernbereich Gebäudetechnik hin zur Energietechnik gewandelt und ist heute mit insgesamt 50 Mitarbeitern der Spezialist im Bereich Verkauf, Montage und Installation von Photovoltaikanlagen.

In der Ausgabe 03 des »bergaufland.com« Journals, die im Mai 2010 mit dem Schwerpunkt »Regenerative Region« erscheint, stellen wir Ihnen das Solarzentrum Allgäu noch einmal mit einem ausführlichen Firmenportrait vor.

Und die beiden weiteren Preisträger

Die Firma Böhmer & Egger Kalkschutztechnik GmbH aus Untrasried hat mit dem Produkt »Kalkumwandler VR 2000« eine funktionale Lösung entwickelt. Ein spezielles Dekristallisationsrohr ermöglicht es, die Kalksteinbildung bei Warmwasserbereitern effektiv und dauerhaft zu vermeiden. Auch das Produkt »Comset« des Grafikbüros Harry Hepfner aus Marktoberdorf wurde von der Jury besonders bewertet: das kompakte Fahrradreparaturset kann diebstahlsicher und platzsparend im Sattelstützrohr jedes Bikes mitgeführt werden.

Bereits 2003 wurden Innovationspreise für die Erfindung einer Zwischenplatte für Snowboard-Bindungen »SWAPdisc«, ein Verfahren zur automatischen Bestimmung des Progesterongehaltes in Kuhmilch, die Entwicklung von Kunststoff-Hufbeschlägen für Pferde »Hippoflex«, ein neuartiges Online-Geo-Informationssystem und eine mobile Hochwasserschutz-Pumpe vergeben.



» Solarzentrum Allgäu
Weitere Informationen unter
» www.solarzentrum-allgaeu.de

» Innovationspreis Ostallgäu
Teilnahmeberechtigt sind alle gewerblichen Unternehmen, Angehörige Freier Berufe, Existenzgründer und Studierende mit Sitz im Landkreis Ostallgäu. Weitere Informationen im Web unter
» www.wirtschaft-ostallgaeu.de

» Bericht zum Downloaden im Web unter
 bergaufland.com/01_aktuell